

---

AM 9. Februar dieses Jahres hat Ernst Kreidolf mit der ihm eigenen abgeklärten Heiterkeit seinen siebzigsten Geburtstag begangen. Bern, seine Geburtsstadt und Wahlheimat seit 1916, stellte sich dabei mit einer großen Ausstellung seines gemalten und gezeichneten Werkes unter den Gratulanten in die vorderste Reihe. Zürich hatte schon 1923 den Sechziger mit einer Ausstellung von 99 Bildern begrüßt. Es zeigt den Künstler nun auch in jenem Teil seines Lebenswerkes, der ihn äußerlich augenfälliger als die Gemälde vor seinen Zeitgenossen auszeichnet und seine Figur innerhalb der neueren schweizerischen und deutschen Malerei entscheidend bestimmt.

Ernst Kreidolf hat sich selbst der Mühe unterzogen, diese Hälfte der Berner Ausstellung für Zürich erhältlich zu machen, und die Vereinigung für Zeichnende Kunst in Zürich, dem Zürcher Kunsthaus in mehrfacher Personalunion verbunden, reiht sie mit großer Freude ihren früheren Darbietungen von deutschen und schweizerischen Zeichnungen und Graphik des 15. und 16. Jahrhunderts, italienischer Buchgraphik und Buchmalerei, japanischen Holzschnitten, und graphischen Sonderausstellungen Walo von May, R.

---